

Checkliste einzureichende Unterlagen zur Prüfung bei ordentlicher Berichts- und Rechnungsablage

Art. 415 ZGB Prüfung der Rechnung und des Berichts:

- 1 Die Erwachsenenschutzbehörde prüft die Rechnung und erteilt oder verweigert die Genehmigung; wenn nötig, verlangt sie eine Berichtigung.
- 2 Sie prüft den Bericht und verlangt, wenn nötig, dessen Ergänzung.
- 3 Sie trifft nötigenfalls Massnahmen, die zur Wahrung der Interessen der betroffenen Person angezeigt sind.

Folgende Unterlagen über die zu prüfende Periode sind einzureichen:

- Rechenschaftsbericht;
- Nachweis über sämtliche Vermögenswerte, welche durch den Mandatsträger / die Mandats-trägerin verwaltet werden mit Stichtag per Ende Berichtsperiode: Privat- und Sparkonten, Fi-nanzanlagen usw.;
- Nachweis der Einnahmen- und Ausgabenrechnung:
 - Buchhaltung samt Kontoblätter
 - oder Excel-Übersicht
 - oder detaillierte Kontoauszüge des Betriebskontos der Post oder der Bank;
- detaillierte Kontoauszüge des Betriebskontos inkl. Belegen, Rechnungen, Quittungen;
(Jede Buchung ist lückenlos zu belegen. Daueraufträge für Mietzahlungen und wiederkeh-rende Einnahmen (Renten) müssen nicht zwingend belegt werden);
- Unterlagen zu allfälligen Schulden (Hypotheken, Darlehen, Kredite, Verlustscheine, Sozialhil-feschulden);
- sämtliche Verfügungen zu den Sozialversicherungen (AHV-, IV-, Unfall-, oder Militär-unfallren-ten, Renten von der beruflichen Vorsorge (BVG), Ergänzungsleistungen mit Berechnungsblät-tern, Pflegefinanzierung, Hilfslosenentschädigung, Assistenzleistung, Krankenkassenprämi-enverbilligung);
- sämtliche Verfügungen betreffend Rückvergütung von Krankheits- und Behinderungskosten durch die Ergänzungsleistungen;
- aktuelle Krankenkassenpolice inkl. Zusatzversicherung;
- Haftpflichtversicherungspolice;
- weitere Versicherungen (Kontoauszüge per Stichtag): z.B. Rückkaufswerte der Lebensversi-cherung, Guthaben Säule 3a, Freizügigkeitskonten der BVG;
- Nachweis über die Entrichtung der Beiträge für Nichterwerbstätige;
- letzte Steuererklärung inkl. Wertschriftenverzeichnis; bei Grundeigentum: Steuerschätzung der Liegenschaft / des Grundstücks;
- letzte definitive Steuerveranlagungsverfügung;
- Budget für die nächste Berichts- und Rechnungsperiode;
- Aufstellung der Entschädigung für die Betreuung der verbeiständeten Person, die in einem Heim wohnt und sich an den Wochenenden/Ferien bei ihrer Beiständin / ihrem Beistand oder bei Drittpersonen aufhält;
- Entscheid über Befreiung der Feuerwehersatzabgabe (IV-Bezüger zw. 20-52 Jahren).